

## Nim Sofyan

**Name der Organisation:** Nim Sofyan  
**erfasst als:** Ensemble Quintett  
**Genre:** Global Jazz/Improvisierte Musik  
**Gattung(en):** Ensemblesmusik  
**Bundesland:** Wien

**Gründungsjahr:** 2003  
**Auflösungsjahr:** 2017

"Nim Sofyan ist die anatolische Bezeichnung eines 2/4-Taktes und zugleich der Name einer außergewöhnlichen Folkband, wie sie sich wohl nur in der nördlichsten Balkanmetropole Wien finden konnte. Ein Türke, ein Portugiese, ein Waldviertler, ein Wiener und eine österreichisch-finnische Promenadenmischung - die interkulturelle Band um den Sänger Alp Bora reißt die Grenzen zwischen Okzident und Orient ein. Die fünf Musiker spielen keltische, anatolische und balkanische Töne, als hätten diese immer zusammengehört. Ihr ausdrucksstarker Gesang, das lyrische Flöten- und Geigenspiel, angetrieben von Percussionbeats und Basslinien verleihen ihrer Musik einen modernen und sehr persönlichen Touch, einer Musik, deren Ursprünge auf Zeiten zurückgehen, wo alles Orient und alles Okzident war. Nim Sofyan wurden mit dem Österreichischen World Music Preis 2004 ausgezeichnet."

*Sargfabrik: Nim Sofyan (2006), abgerufen am 04.01.2023*

*[<https://sargfabrik.at/veranstaltungen/nim-sofyan-turkei-portugal-osterreich-finnland-190106>]*

### **Stilbeschreibung**

"Nim Sofyan vermag es spielend lyrische Eleganz mit einer gehörigen Portion an Groove unter einen Hut zu bringen. Der musikalische Fundus aus dem sich das Quintett bedient, ist breit gefächert. Dabei greifen die Protagonisten vor allem auf ihre eigenen musikalischen Wurzeln zurück. Der aus der Türkei stammende Sänger und Gitarrist Alp Bora sorgt für den orientalischen Touch. Johann Öttl und Gerald Selig bilden eine ungemein facettenreiche

Bläserfraktion und der Waldviertler Paul Dangl mit seiner Geige bringt seine Erfahrungen aus dem irakeltischen Rhythm and Reel ein. Die Rhythmussektion, bestehend aus dem Bassisten Roland Mach und dem Percussionisten Daniel Klemmer, stammt aus dem Ethno-Fusion-Bereich.

Dieser Stilmix lässt die Grenzen zwischen den Musiktraditionen des Okzident und Orient auf eine spielerische Art und Weise ineinander fließen.

Mitreißende Musik des Balkans und Vorderen Orients, garniert mit den interessantesten Ideen auch mediterraner und westeuropäischer World-Music plus ein paar wohl dosierte Spritzer Funk und Jazz. Das Ergebnis klingt modern, ohne dabei den persönlichen Touch zu verlieren. Besonders live vermag es Nim Sofyan, dieses internationale Lebensgefühl dem Publikum auf eine mitreißende Art und Weise zu vermitteln."

*mica-Musikmagazin: [Nim Sofyan in Mank](#) (Michael Ternai, 2011)*

## **Auszeichnungen**

2004 [IKKZ – Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum](#), Wien:

Austrian World Music Awards Publikumspreis

2005 [Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten](#): Förderprogramm "

[The New Austrian Sound of Music](#) 2006–2007"

## **Ensemblemitglieder**

[Alp Bora](#) (Gesang)

Pedro Duarte (Flöten)

Paul Dangl (Geige)

Daniel Klemmer (Perkussion)

Roland Mach (Bass)

### **ehemalige Mitglieder**

Johann Öttl (Trompete)

Gerald Selig (Saxophon, Klarinette)

Klaus Fürstner (Schlagzeug)

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **25. Jänner 2012**

über: Agora - Nim Sofyan (Galileo Music, 2010)

"Was entsteht, sind enorm vielschichtige Lieder, in denen die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Spielformen einfach verschwimmen.

Traditionell türkische Klänge treffen auf feurige Rhythmen des Balkans sowie auf Jazzinterpretationen europäischer Prägung. Garniert mit einer Prise Funk steht am Ende ein Stilmix, der sich in dieser Form sich jeglicher eindeutiger Klassifizierung erfolgreich entzieht. Hinzu kommt die enorm ausdrucksstarke

Stimme von Sänger Alp Bora, die der Musik zusätzliche sehr lyrisch angehauchte Klangaspekte verleiht und den tiefliegenden Gefühlen und Sehnsüchten eindringlich Ausdruck verleiht. Nim Sofyan schlüpfen aufgrund ihrer sehr universellen Klangsprache in die Rolle eines Brückenbauers zwischen den Kulturen. Kein Wunder also, dass die Band inzwischen nicht nur hierzulande große Beachtung findet [...]."

*mica-Musikmagazin: [Jeunesse präsentiert Nim Sofyan](#) (Michael Ternai, 2012)*

## Diskografie (Auswahl)

2010 Agora - Nim Sofyan (Galileo Music)

2007 Extraplatte Label Presentation Vol. 8 (Worldmusic/Songs) (Extraplatte)

// Track 10: Manora Oyun Havasi

2007 Divane - Nim Sofyan (Extraplatte)

2006 Düm Tek - Nim Sofyan (Extraplatte)

2003 Tuna - Nim Sofyan (Eigenverlag)

## Literatur

mica-Archiv: [Alp Bora](#)

mica-Archiv: [Nim Sofyan](#)

2007 Ternai, Michael: [Nim Sofyan im Birdland](#). In: mica-Musikmagazin.

2007 Ternai, Michael: [Nim Sofyan - "Divane"](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Nim Sofyan im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Nim Sofyan im Theater am Spittelberg](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Nim Sofyan feat. Amy Denio & Johannes Steiner in der Szene Wien](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Nim Sofyan in Mank](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Nim Sofyan im Theater am Spittelberg](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Jeunesse präsentiert Nim Sofyan](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

SR-Archiv: [Nim Sofyan](#)

YouTube: [Nim Sofyan](#)

cba - cultural broadcasting archive: [Nim Sofyan](#) (Christine Reiterer, 2004)

---

